

Hallenturnier am 22.01.2012 in Seelow

Einer Einladung des SV Victoria Seelow folgend, haben wir am Wochenende an einem Freundschaftsturnier teilgenommen. Und wir haben gewonnen. An Erfahrung zumindest. Es war ein langes und gut besetztes Turnier. Mit bester Organisation und Verpflegung. **Ein Danke an die Gastgeber.** Acht Mannschaften nahmen teil, um im sportlichen Wettkampf den Sieger zu ermitteln. Es waren 3 Berliner Mannschaften (Wartenberger SV, FC Weißensee und Tennis Borussia Berlin) sowie der FC Strausberg, die Märkischen Löwen und der Gastgeber SV Victoria Seelow mit zwei Mannschaften unsere Gegner. Also keine leichten Gegner. Hatten wir da ein Chance? Wohl kaum auf den Sieg, aber auf gute Spiele, Einsatz und Kampfgeist konnten wir uns freuen. Neben einigen Eltern (diesmal auch zwei Mutti's) waren Michael, Philipp, Finn, Kevin, Linus, Paul, Jeremy, Lucas und Jonas dabei.

Spielübersicht:

Rehfelde : Seelow II	1 : 3
Rehfelde : Märkische Löwen	0 : 3
Rehfelde : Weißensee	0 : 5
Rehfelde : Strausberg	0 : 0
Rehfelde : Wartenberger	0 : 4
Rehfelde : TeBe	0 : 7
Rehfelde : Seelow I	0 : 2

Abschlusstabelle:

	<i>Punkte</i>	<i>Tore</i>
1. Weißensee	18	19:6
2. TeBe	15	36:8
3. Märkischen Löwen	15	19:8
4. Seelow I	12	16:7
5. Wartenberger	12	18:10
6. Strausberg	4	5:25
7. Seelow II	3	6:35
8. Rehfelde	1	1:23

Insgesamt haben wir ordentlich, gegen wirklich gute Mannschaften, mitgespielt. Eigene Spielzüge und Chancenerarbeitung gesehen, sowie ordentliches Abwehrverhalten gezeigt. Es waren teilweise etwas unglückliche Gegentore und viele Distanzschüsse, welche zu Toren führten, dabei. Gegen Strausberg war ein Sieg drin. Auch gegen beide Seelower Mannschaften war mehr drin als knappe Niederlagen. Gegen die kreuzgefährlichen Nachwuchskicker von TeBe waren wir jedoch deutlich unterlegen. Hier hat man gesehen, was unseren Jungs noch fehlt. Ballannahme und schnelles Abspiel, enge sichere Ballführung und gezielte Abschlüsse. Auch die Sprintfähigkeit unserer Jungs wird in den Trainingseinheiten der kommenden Wochen Hauptbestandteil werden.

Positiv: Wir haben, von den 3 Teams am Ende der Tabelle, die wenigsten Gegentore erhalten. Wir haben nicht alle Spiele verloren und haben das einzige Remis des Turnieres den Strausbergern geschenkt. Die Höhe unsere Niederlagen hielten sich in Grenzen. An den höchsten Niederlagen des Turnieres (2 x 1:9) war Rehfelde nicht beteiligt. Keine Verletzungen.

Negativ: Schlechte Chancenverwertung.